



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Stadtrates**

**am 06.05.2026**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Nino Haase

### **- Verwaltung**

Ata Delbasteh  
Ludwig Holle  
Daniel Köbler  
Karsten Lange  
Manuela Matz  
Jana Schmöller  
Janina Steinkrüger

### **- Stadtratsmitglieder**

Beatrice Bednarz  
Teresa Bicknell  
Semih Cavlak  
Ulrike Cohnen  
Diane Cremille  
David Dietz  
Dr. Matthias Dietz-Lenssen  
Erik Donner  
Fabian Ehmann, MdL  
Sabine Flegel  
Thomas Gerster  
Susanne Glahn  
Stefanie Gorges  
Ursula Groden-Kranich  
Gunther Heinisch  
Ansgar Helm-Becker  
Kathleen Herr  
Maik Hessendenz  
Dr. Brian Huck  
Martin Kinzelbach  
Dr. Wolfgang Klee  
Johannes Klomann  
Sylvia Köbler-Gross  
Yasmine Koch

Anwesend ab 15.30 Uhr; Abwesend ab 19.39 Uhr

Sascha Kolhey  
Jonas König  
Arne Kuster Abwesend ab 16.48 Uhr  
Philipp Leisner  
Manfred Lippold  
Martin Malcherek Abwesend ab 19.30 Uhr  
Carmen Maurer  
Lothar Mehlhose Anwesend ab 15.39 Uhr  
Andreas Michalewicz  
Dr. Claudius Moseler  
Dr. Mario Müller  
Daiana Neher  
David Nierhoff  
Anette Odenweller  
Tupac Orellana  
Tim Ott Abwesend ab 20.31 Uhr  
Isabell Rahms  
Giovanni Rappa  
Norbert Riffel  
Torsten Rohe  
Christin Sauer  
Armin Schüler  
Claudia Siebner  
Stephan Stritter  
Erwin Stufler  
Anna-Sophie van der Broeck  
Britta Werner  
Sissi Westrich  
Jürgen Wiedenhöfer  
Vanessa Wild  
Dagmar Wolf-Rammensee

**- Schriftführung**

Verena Köbel

**Entschuldigt fehlen**

**- Stadtratsmitglieder**

Daniel Baldy MdB  
Ylva Dayan  
Mareike von Jungenfeld

Carlotta Stahl  
Maximilian Tandler

## Tagessordnung

### a) öffentlich

## TEIL I

### Anträge

1. Jährlicher Konnexitätsbericht (Die Linke)  
Vorlage: 0786/2026
2. gem. Antrag: Beratung rund um's Thema Wohnen einfacher finden – digital gebündelt, vor Ort erreichbar (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)- neue Fassung  
Vorlage: 0790/2026/1
3. Gemeinsamer Antrag zur Begrünung des Gutenbergplatzes (CDU, DIE GRÜNEN, SPD)  
Vorlage: 0791/2026
  - 3.1. Gemeinsamer Antrag zur Begrünung des Gutenbergplatzes (CDU, DIE GRÜNEN, SPD) (ÖDP)  
Vorlage: 0791/2026/1
  - 3.2. Änderungsantrag Gemeinsamer Antrag zur Begrünung des Gutenbergplatzes (CDU, DIE GRÜNEN, SPD) (AfD)  
Vorlage: 0791/2026/2
4. Gemeinsamer Antrag: Junges Mainz: Freizeitflächen - konsumfrei, digital und sicher (CDU, DIE GRÜNEN, SPD)  
Vorlage: 0792/2026
5. Weiterentwicklung der Preisgestaltung- Mehr Auslastung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und gezielter Förderung nichtkommerzieller Veranstaltungen (FDP)  
Vorlage: 0793/2026
  - 5.1. Ergänzungsantrag Weiterentwicklung der Preisgestaltung- Mehr Auslastung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und gezielter Förderung nichtkommerzieller Veranstaltungen (FDP) (AfD)  
Vorlage: 0793/2026/1
  - 5.2. gem. Änderungsantrag -Weiterentwicklung der Preisgestaltung- Mehr Auslastung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und gezielter Förderung nichtkommerzieller Veranstaltungen (FDP)-(DIE GRÜNEN, CDU, SPD)  
Vorlage: 0793/2026/2

6. Erhaltungssatzungen weiterentwickeln (FDP)  
Vorlage: 0794/2026
9. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
7. gem. Antrag: Ausbau von Second-Stage-Wohnangeboten für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)  
Vorlage: 0796/2026/1
8. Entkriminalisierung des Fahrens ohne Fahrschein (Volt)  
Vorlage: 0798/2026

### **Anfragen**

10. Einfache Sprache (CDU)  
Vorlage: 0448/2026
11. Weiterentwicklung der Begrünung in Mainz (ÖDP)  
Vorlage: 0460/2026
12. Zukunft des Mainzer Tierheims (ÖDP)  
Vorlage: 0615/2026
13. #mainzGlänzt (DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 0638/2026
14. Umleitungen Feste und Veranstaltungen (DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 0639/2026
15. Anfrage GF ZBM (Die FRAKTION)  
Vorlage: 0674/2026
16. Anfrage Landesrechnungshof (Die FRAKTION)  
Vorlage: 0684/2026
17. Ausweichwege für Fuß- und Radverkehr während des Rückbaus der Hochbrücke (CDU)  
Vorlage: 0697/2026
18. Parken in Mainz (CDU)  
Vorlage: 0698/2026
19. Stiftungen (CDU)  
Vorlage: 0699/2026

20. Printprodukte (CDU)  
Vorlage: 0700/2026
21. Invasive Tier- und Pflanzenarten im Mainzer Stadtgebiet (Volt)  
Vorlage: 0705/2026
22. Mainz kontrolliert – aber wohin sollen Radfahrende eigentlich ausweichen? (Volt)  
Vorlage: 0706/2026
23. Mehr Transparenz bei Lebensmittelkontrollen in Mainz (Volt)  
Vorlage: 0708/2026
24. Öffentliches Geld, gleiche Regeln: Staatliche Neutralität bei kirchlichen Trägern sicherstellen (Volt)  
Vorlage: 0710/2026
25. Tierheim Mainz: Abstimmung zur Interimslösung und Perspektiven für eine langfristige Lösung (Volt)  
Vorlage: 0712/2026
26. Vierte Reinigungsstufe und zukünftige Anforderungen an das Mainzer Klärwerk (Volt)  
Vorlage: 0714/2026
27. Wasserverluste und Zustand des Mainzer Trinkwassernetzes (Volt)  
Vorlage: 0715/2026
28. Anfrage Gaskraftwerk Ingelheimer Aue (ÖDP)  
Vorlage: 0730/2026
29. Kronkorkensammelstellen in Mainz (ÖDP)  
Vorlage: 0731/2026
30. Anfrage Meldesystem überfüllter Mülleimer (ÖDP)  
Vorlage: 0732/2026
31. Anfrage Zigarettenstummel (ÖDP)  
Vorlage: 0733/2026
32. Hundewiese – Flächen in Bretzenheim (DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 0735/2026
33. Maßnahmen zum Feldschutz (DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 0736/2026

34. Stadtrechtsausschussentscheidung zu Tempolimit an der Rheinachse (DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 0737/2026
35. Die Stadtverwaltung als verlässliche Arbeitgeberin (DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 0738/2026
36. Ahndung von Parkverstößen und Entwicklung im ruhenden Verkehr der letzten 12 Monate (DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 0739/2026
37. Digitale Souveränität bei der Landeshauptstadt Mainz (SPD)  
Vorlage: 0740/2026
38. Auswirkungen der aktuellen Kraftstoffpreisentwicklung auf die Mainzer Mobilität (SPD)  
Vorlage: 0741/2026
39. Sommerferienangebote in Mainz (SPD)  
Vorlage: 0742/2026
40. Kürzungspläne im Sozialbereich auf Bundesebene (SPD)  
Vorlage: 0743/2026
41. Neue App der Mainzer Mobilität (SPD)  
Vorlage: 0744/2026
42. Eigenstromnutzung, Photovoltaik-Ausbau und Energiesteuerung im Stadtkonzern Mainz (FDP)  
Vorlage: 0745/2026
43. Umgang mit den Fördermitteln für den Förderverein der Mainzer Bürger Häuser e. V. (FDP)  
Vorlage: 0746/2026
44. Gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber konsequent nutzen (FDP)  
Vorlage: 0747/2026
45. Finanzierung des Gutenberg-Museums (FDP)  
Vorlage: 0748/2026
46. Verkehrssicherheit statt Symboldebatten: Unfallrisiken durch Falschparken differenziert bewerten (FDP)  
Vorlage: 0749/2026

47. Ladebordsteine als platzsparende Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum (FDP)  
Vorlage: 0750/2026
48. Sachstand Grundschule Laubenheim - Transparenz und verlässliche Umsetzung (FDP)  
Vorlage: 0751/2026
49. Tempo 30 auf innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen (AfD)  
Vorlage: 0752/2026
50. Zustand der Mainzer Brücken (AfD)  
Vorlage: 0754/2026
51. IT-Ausstattung an Mainzer Schulen (AfD)  
Vorlage: 0755/2026
52. Sexuelle Übergriffe in Mainzer Kitas (AfD)  
Vorlage: 0756/2026
53. Spielplatzplanung (Die Linke)  
Vorlage: 0757/2026
54. Anpassung der Fahrpläne Mainzer Mobilität (Die Linke)  
Vorlage: 0758/2026
55. Vorbesprechungen zwischen Koalitionsfraktionen und Dezernaten/Stadtvorstand (AfD)  
Vorlage: 0759/2026
56. Fachstelle für Wohnraumhilfen (Die Linke)  
Vorlage: 0760/2026
57. Jugend spricht für sich - auch in den Stadtteilen? (Die Linke)  
Vorlage: 0761/2026
58. Untergetauchte Asylbewerber: Lagebewertung und Kostenfolgen für Mainz (AfD)  
Vorlage: 0762/2026
59. Der Wohnungsmarktbericht 2025 und seine Konsequenzen (Die Linke)  
Vorlage: 0763/2026
60. Umsetzung der Zweckentfremdungsverbotssatzung - update 2026 (Die Linke)  
Vorlage: 0764/2026
61. Schreiben der ADD bzgl. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Landeshauptstadt

Mainz für den Haushalt des Haushaltsjahres 2026 (SPD)

Vorlage: 0776/2026

62. Fragestunde

62.1. Konsolidierungskommission und offener Fragenkatalog insbesondere zu Liegenschaften (Persönliche Anfrage Frau Groden-Kranich, CDU)

Vorlage: 0734/2026

## **TEIL II**

### **A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

63. „Open Data-Strategie für Mainz: Transparenz, Teilhabe und Innovation fördern“  
Vorlage: 0635/2026

64. Dezernatsverteilung  
Vorlage: 0770/2026

65. Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter  
Vorlage: 0671/2026

66. Übernahme der Versorgungsangelegenheiten durch die Kommunale Versorgungskasse der Pfälzischen Pensionsanstalt (ppa) in Bad Dürkheim zum 1. Juli 2026  
Vorlage: 0602/2026/1

67. Wohnungsmarktbericht Mainz 2025  
Vorlage: 0422/2026

68. Forschungsvorhaben „Gesunde Stadt Mainz“  
Vorlage: 0637/2026

69. Sachstandsberichte  
69.1. Sachstandsbericht zum Antrag 1824/2025 von der Sitzung Stadtrat am 26.11.2025  
Vorlage: 0597/2026

70. Regionales Umsetzungskonzept zum Sondervermögen Rheinland-Pfalz Plan  
Vorlage: 0519/2026

71. Wirtschaftliche Beteiligungen  
71.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH Mainz; hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024  
Vorlage: 0054/2026

- 71.2. Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle GmbH & Co. KG; hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024  
Vorlage: 0058/2026
- 71.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; Beteiligungsbericht 2025 der Landeshauptstadt Mainz  
Vorlage: 0506/2026
- 71.4. Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH  
Vorlage: 0580/2026
- 71.5. Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH  
Vorlage: 0581/2026
- 71.6. Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH  
Vorlage: 0582/2026
  
- 72. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO  
Vorlage: 0544/2026
  
- 73. Beschluss einer Beherbergungsabgabensatzung  
Vorlage: 0676/2026/1
  
- 74. Haushaltsangelegenheiten
  - 74.1. Haushaltsangelegenheit;  
Vorlage: 0576/2026
  - 74.2. Haushaltsangelegenheit;  
Vorlage: 0579/2026
  - 74.3. Haushaltsangelegenheit;  
Vorlage: 0603/2026
  - 74.4. Haushaltsangelegenheit;  
Vorlage: 0604/2026
  - 74.5. Haushaltsangelegenheit;  
Vorlage: 0621/2026
  - 74.6. Haushaltsangelegenheit;  
Vorlage: 0628/2026
  - 74.7. Haushaltsangelegenheit;  
Vorlage: 0629/2026
  
- 75. Erweiterung des verkehrsberuhigten Bereichs rund um den Stefansplatz  
Vorlage: 0566/2026
  
- 76. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)  
Vorlage: 0549/2026
  
- 77. 1. Investitionspaket Klimaneutrale Stadtverwaltung, Initiierung eines Strom-Bilanzkreises  
Vorlage: 0616/2026

78. Kommunale Wärmeplanung: Bericht und Maßnahmen  
Vorlage: 0773/2026

79. Erlass einer Satzung über die Nutzung mobiler Endgeräte an den staatlichen Mainzer Schulen  
Vorlage: 1291/2025/2

## **B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

80. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien  
80.1. Ergänzung von Gremien  
Vorlage: 0003/2026

### **b) nicht öffentlich**

81. Haushaltsangelegenheit;  
Vorlage: 0563/2026

82. Freiraumplanerischer Ideenwettbewerb Regierungsviertel 2026  
Vorlage: 0399/2026

Der Vorsitzende eröffnet um 15.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit folgende Änderung.

Zu TOP 2 gem. Antrag: „Beratung rund um's Thema Wohnen einfacher finden – digital gebündelt, vor Ort erreichbar „(DIE GRÜNEN, CDU, SPD) liegt eine neue Fassung vor, die unter 0790/2026/1 geführt ist.

Zum Antrag 0791/2026 „Begrünung des Gutenbergplatzes“ (CDU, DIE GRÜNEN, SPD) unter Tagesordnungspunkt 3, liegt ein Änderungsantrag der ÖDP-Fraktion vor, der unter dem Tagesordnungspunkt 3.1 geführt ist und ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion, der unter dem Tagesordnungspunkt 3.2 geführt ist.

Ebenso liegt zum Antrag 0793/2026 „Weiterentwicklung der Preisgestaltung- Mehr Auslastung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und gezielter Förderung nichtkommerzieller Veranstaltungen“ (FDP) unter Tagesordnungspunkt 5 ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion vor. Dieser ist unter dem Tagesordnungspunkt 5.1 geführt und ein gem. Änderungsantrag der Fraktionen DIE GRÜNEN, CDU, SPD, der unter dem Tagesordnungspunkt 5.2 zu finden ist.

Des Weiteren liegt zu TOP 7 gem. Antrag: „Ausbau von Second-Stage-Wohnangeboten für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder“ (DIE GRÜNEN, CDU, SPD) eine neue Fassung vor. Diese trägt die Vorlagennummer 0796/2026/1.

Die Vorlage „Dezernatsverteilungsplan“ geführt unter TOP 64 wird zurückgezogen.

Für den Tagesordnungspunkt 66 „Übernahme der Versorgungsangelegenheiten durch die Kommunale Versorgungskasse der Pfälzischen Pensionsanstalt (ppa) in Bad Dürkheim zum 1. Juli 2026“ liegt eine geänderte Beschlussvorlage vor. Diese trägt die Vorlagennummer 06002/2026/1.

Ebenso liegt für den Tagesordnungspunkt 73 „Beschluss einer Beherbergungsabgabensatzung“ eine geänderte Beschlussvorlage vor. Diese wird unter der Vorlagennummer 0676/2026/1 geführt.

Die unter TOP 76 geführte Beschlussvorlage „Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)“ wird aufgrund von Beratungsbedarf zurückgezogen.

Dieses gilt auch für die Vorlage unter Top 78 „Kommunale Wärmeplanung: Bericht und Maßnahmen“ wird aufgrund von Beratungsbedarf zurückgezogen.

Des Weiteren gab es zur Vorlage unter TOP 79 „Erlass einer Satzung über die Nutzung mobiler Endgeräte an den staatlichen Mainzer Schulen“ beschlossene Änderungen im Ausschuss. Diese sind nun eingepflegt und die Beschlussvorlage wird nun unter der Vorlagennummer 1291/2025/2 geführt.

Zum Tagesordnungspunkt 80.01 wird durch Herrn Dr. Moseler noch eine weitere Ergänzung gemeldet. Für den Klimaschutzbeirat als stellv. Mitglied wird Michael Rüdesheim als Nachfolger von Ingrid Pannhorst benannt.

Auf Antrag von Herrn Nierhoff zum Tagesordnungspunkt 34 und von Herrn Kolhey für den Tagesordnungspunkt 22 werden diese auf die nächste Sitzung vertagt.

Für den Tagesordnungspunkt 73 wird namentliche Abstimmung von der Fraktion Volt beantragt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **TEIL I**

#### **Anträge**

#### **Punkt 1**            **Jährlicher Konnexitätsbericht (Die Linke)** **Vorlage: 0786/2026**

Für die Fraktion Die Linken begründet Herr Malcherek den Antrag unter Tagesordnungspunkt 1. Herr König (DIE GRÜNEN), Frau Groden-Kranich (CDU), Herr Kinzelbach (SPD), Herr Kuster (AfD), Herr Dietz (FDP), der die Überweisung in den Ausschuss beantragt, Herr Dr. Moseler (ÖDP) und Herr Stufner (DIE FRAKTION) melden sich zur weiteren Beratung des

Antrages zu Wort. Herr Malcherek (Die Linke) geht daraufhin auf die Redebeiträge ein. Die Stellungnahme seitens der Verwaltung gibt Herr Beigeordneter Köbler ab.

Die Mitglieder des Stadtrates lehnen in der nun folgenden Abstimmung die Überweisung wie auch den Antrag mehrheitlich ab.

**Punkt 2**            **gem. Antrag: Beratung rund um's Thema Wohnen einfacher finden – digital gebündelt, vor Ort erreichbar (DIE GRÜNEN, CDU, SPD) neue Fassung**  
**Vorlage: 0790/2026/1**

Die Begründung des vorliegenden Antrages erfolgt durch Herrn König (DIE GRÜNEN), Herr Lippold (CDU) und Herr Klomann (SPD). Herr Orellana (Die Linke), Herr Dietz (FDP), Herr Wiedenhöfer (AfD), sowie Frau Werner (Volt), Herr Stufler (Die FRAKTION), erneut Herr König (DIE GRÜNEN), Herr Gerster (CDU) und erneut Herr Dietz (FDP) sprechen ebenfalls zu dem Antrag, ehe Frau Beigeordnete Schmöller mit Ausführungen seitens der Verwaltung zu Wort kommt.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

**Punkt 3**            **Gemeinsamer Antrag zur Begrünung des Gutenbergplatzes (CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, SPD)**  
**Vorlage: 0791/2026**

**Punkt 3.1**           **Gemeinsamer Antrag zur Begrünung des Gutenbergplatzes (CDU, DIE GRÜNEN, SPD) (ÖDP)**  
**Vorlage: 0791/2026/1**

**Punkt 3.2**           **Änderungsantrag Gemeinsamer Antrag zur Begrünung des Gutenbergplatzes (CDU, DIE GRÜNEN, SPD) (AfD)**  
**Vorlage: 0791/2026/2**

Für die antragstellenden Fraktionen übernehmen Herr Gerster (CDU), Frau Bednarz (DIE GRÜNEN) und Frau Hessedenz (SPD) die Begründung. Weitere Redebeiträge von Herrn Dr. Moseler (ÖDP), Herrn Kuster (AfD), Herrn Malcherek (Die Linke) Herrn Dr. Klee (FDP), Herrn Leissner (Volt), Herrn Stufler (Die FRAKTION) und Frau Werner (Volt) folgen. Überdies wird von Herrn Kuster (AfD) und Herrn Dr. Klee (FDP) die Überweisung in den Ausschuss beantragt.

Frau Beigeordnete Steinkrüger gibt die Stellungnahme seitens der Verwaltung ab.

In der darauffolgenden Abstimmung wird die beantragte Überweisung mehrheitlich seitens des Rates abgelehnt. Gleiches gilt für die Änderungsanträge 3.1 und 3.2. Dem Hauptantrag wird mehrheitlich zugestimmt.

**Punkt 4**            **Gemeinsamer Antrag: Junges Mainz: Freizeitflächen - konsumfrei, digital und sicher (CDU, DIE GRÜNEN, SPD)**  
**Vorlage: 0792/2026**

Für den Antrag übernehmen Herr Cavlak (CDU), Herr Ott (DIE GRÜNEN) sowie Frau Westrich (SPD) die Begründung. Weitere Redebeiträge werden von Frau Mauerer (Die Linken), Herrn Mehlhose (AfD), Herrn Dietz (FDP) und Frau Werner (Volt) in den Rat eingebracht.

Frau Beigeordnete Schmöller gibt die Stellungnahme seitens der Verwaltung ab, die durch Oberbürgermeister Haase ergänzt wird.

Die Abstimmung über den Antrag erfolgt einstimmig.

**Punkt 5**            **Weiterentwicklung der Preisgestaltung - Mehr Auslastung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und gezielter Förderung nichtkommerzieller Veranstaltungen (FDP)**  
**Vorlage: 0793/2026**

**Punkt 5.1**           **Ergänzungsantrag Weiterentwicklung der Preisgestaltung- Mehr Auslastung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und gezielter Förderung nichtkommerzieller Veranstaltungen (FDP) (AfD)**  
**Vorlage: 0793/2026/1**

**Punkt 5.2**           **gem.Änderungsantrag Weiterentwicklung der Preisgestaltung - Mehr Auslastung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und gezielter Förderung nichtkommerzieller Veranstaltungen (FDP)- (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)**  
**Vorlage: 0793/2026/2**

Frau Glahn begründet den Antrag der FDP-Fraktion, Herr Wiedenhöfer den Änderungsantrag der AfD-Fraktion und Herr König (DIE GRÜNEN), Herr Rohe (CDU), Herr Kinzelbach (SPD) den gemeinsamen Änderungsantrag von DIE GRÜNEN, CDU und SPD. Zu diesen Anträgen erfolgen weitere Wortmeldungen von Herrn Orellana (Die Linke) und Herrn Kolhey (Volt) und Erwidern von Frau Glahn, Herrn Wiedenhöfer und Herrn König.

Darauf folgt die Stellungnahme der Verwaltung von Herrn Beigeordneten Köbler.

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion wird mehrheitlich abgelehnt und der gemeinsame Änderungsantrag von DIE GRÜNEN, CDU und SPD angenommen.  
Der Hierdurch geänderte Hauptantrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 6**                    **Erhaltungssatzungen weiterentwickeln (FDP)**  
**Vorlage: 0794/2026**

Für die FDP-Fraktion begründet Herr Dr. Klee den Antrag. Herr Dr. Huck (DIE GRÜNEN), Herr Gerster (CDU), Herr Klomann (SPD), Herr Wiedenhöfer (AfD) und Herr Malcherek (Die Linke) wie auch Frau Werner (Volt) und Frau Glahn (FDP) melden sich zur weiteren Beratung des Antrages zu Wort.

Die Stellungnahme seitens der Verwaltung gibt Herr Beigeordneter Holle ab.

Seitens des Rates werden beide Anträge mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 9**                    **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Der Stadtvorstand beantwortet Nachfragen zu Gesundheitsthemen, persönlichen Vorsprachen ohne Termin, Veranstaltungen am Rheinufer und damit verbundenen umgeleiteten Radverkehr, Planungen des Kraftwerkes Mainz-Wiesbaden und Taxischein für Frauen.

**Punkt 7**                    **gem. Antrag: Ausbau von Second-Stage-Wohnangeboten für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)**  
**Vorlage: 0796/2026/1**

Die Begründung des vorliegenden Antrages erfolgt durch Frau Herr (SPD) und Frau Gorges (DIE GRÜNEN) und Frau van der Brueck. Frau Mauerer (Die Linke), Herr Mehlhose (AfD), Herr Kolhey (Volt), Frau Wolf-Rammensee (ÖDP), Herrn Stufler (Die FRAKTION) und Frau Glahn (FDP) ebenfalls zu dem Antrag, ehe Frau Herr nochmals auf diese Redebeiträge eingeht.

Daraufhin kommt Frau Beigeordnete Schmöller mit Ausführungen seitens der Verwaltung zu Wort.

Der Antrag wird in der darauffolgenden Abstimmung ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen angenommen.

**Punkt 8**                    **Entkriminalisierung des Fahrens ohne Fahrschein (Volt)**  
**Vorlage: 0798/2026**

Herr Leissner (Volt) begründet den vorliegenden Antrag für die Volt-Fraktion. Darüber hinaus bringen Herr Orellana (Die Linke), Herr Stritter (AfD), Frau Glahn (FDP), Frau Wolf-Rammensee (ÖDP), Herr Gerster (CDU) und Herr Donner (SPD) Redebeiträge ein auf die Herr Leissner nochmals eingeht, ehe Frau Beigeordnete Steinkrüger und Herr Haase die Stellungnahme für die Verwaltung abgeben.

Die Mitglieder des Stadtrates lehnen in der nun folgenden Abstimmung den vorliegenden Antrag mehrheitlich ab.

**Anfragen**

**Punkt 10**                    **Einfache Sprache (CDU)**  
**Vorlage: 0448/2026**

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Haase vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

**Punkt 11**                    **(ÖDP) Weiterentwicklung der Begrünung in Mainz**  
**Vorlage: 0460/2026**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

**Punkt 12**      **Zukunft des Mainzer Tierheims (ÖDP)**  
**Vorlage: 0615/2026**

Zur vorliegenden Antwort der Verwaltung stellt Herr Dr. Moseler Nachfragen, die durch Frau Beigeordnete Steinkrüger und Frau Beigeordnete Matz beantwortet werden.

**Punkt 13**      **#mainzGlänzt (DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0638/2026**

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Nierhoff zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

**Punkt 14**      **Umleitungen Feste und Veranstaltungen (DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0639/2026**

Die Antwort liegt zur Sitzung noch nicht vor und wird nachgereicht.

**Punkt 15**      **Anfrage GF ZBM (Die FRAKTION)**  
**Vorlage: 0674/2026**

Herr Stufler stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Herrn Oberbürgermeister Haase beantwortet werden.

**Punkt 16**      **Anfrage Landesrechnungshof (Die FRAKTION)**  
**Vorlage: 0684/2026**

Herr Bürgermeister Köbler nimmt die Anmerkung zur vorliegenden Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 17**            **Ausweichwege für Fuß- und Radverkehr während des Rückbaus der Hochbrücke (CDU)**  
**Vorlage: 0697/2026**

Frau Beigeordnete Steinkrüger antwortet auf Nachfragen von Herrn Rohe.

**Punkt 18**            **Parken in Mainz (CDU)**  
**Vorlage: 0698/2026**

Auf Nachfragen von Herrn Cavlak geht Frau Beigeordnete Steinkrüger ein und beantwortet diese.

**Punkt 19**            **Stiftungen (CDU)**  
**Vorlage: 0699/2026**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 20**            **Printprodukte (CDU)**  
**Vorlage: 0700/2026**

Frau Groden-Kranich stellt Nachfragen zur vorliegenden Antwort, auf die Herr Oberbürgermeister Haase seitens der Verwaltung eingeht.

**Punkt 21**            **Invasive Tier- und Pflanzenarten im Mainzer Stadtgebiet (Volt)**  
**Vorlage: 0705/2026**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

**Punkt 22**            **Mainz kontrolliert – aber wohin sollen Radfahrende eigentlich ausweichen? (Volt)**  
**Vorlage: 0706/2026**

Auf die nächste Sitzung vertagt.

**Punkt 23**            **Mehr Transparenz bei Lebensmittelkontrollen in Mainz (Volt)**  
**Vorlage: 0708/2026**

Auf Nachfragen von Herrn Kolhey geht Herr Beigeordneter Lange ein und beantwortet diese.

**Punkt 24**            **Öffentliches Geld, gleiche Regeln: Staatliche Neutralität bei kirchlichen Trägern sicherstellen (Volt)**  
**Vorlage: 0710/2026**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 25**            **Tierheim Mainz: Abstimmung zur Interimslösung und Perspektiven für eine langfristige Lösung (Volt)**  
**Vorlage: 0712/2026**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 26**            **Vierte Reinigungsstufe und zukünftige Anforderungen an das Mainzer Klärwerk (Volt)**  
**Vorlage: 0714/2026**

Auf Nachfragen von Herrn Kolhey geht Frau Beigeordnete Steinkrüger ein und beantwortet diese.

**Punkt 27**            **Wasserverluste und Zustand des Mainzer Trinkwassernetzes (Vot)**  
**Vorlage: 0715/2026**

Herr Kolhey stellt Nachfragen zur vorliegenden Antwort, auf die Herr Bürgermeister Köbler seitens der Verwaltung eingeht.

**Punkt 28**            **Anfrage Gaskraftwerk Ingelheimer Aue (ÖDP)**  
**Vorlage: 0730/2026**

Herr Bürgermeister Köbler beantwortet Nachfragen von Herrn Dr. Moseler zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

**Punkt 29**            **Kronkorkensammelstellen in Mainz (ÖDP)**  
**Vorlage: 0731/2026**

Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet Nachfragen von Frau Wolf-Rammensee zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

**Punkt 30**            **Anfrage Meldesystem überfüllter Mülleimer (ÖDP)**  
**Vorlage: 0732/2026**

Zur vorliegenden Antwort der Verwaltung stellt Frau Wolf-Rammensee Nachfragen, die durch Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet werden.

**Punkt 31**            **Anfrage Zigarettenstummel (ÖDP)**  
**Vorlage: 0733/2026**

Frau Beigeordnete Steinkrüger und Herr Beigeordneter Lange antworteten auf Nachfragen von Frau Wolf-Rammensee.

**Punkt 32**            **Hundewiese – Flächen in Bretzenheim (DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0735/2026**

Frau Beigeordnete Matz beantwortet Nachfragen von Herrn Nierhoff.

**Punkt 33**            **Maßnahmen zum Feldschutz (DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0736/2026**

Herr Beigeordneter Lange beantwortet Nachfragen von Herrn König, die zur vorliegenden Antwort der Verwaltung gestellt werden.

**Punkt 34**            **Stadtrechtausschussentscheidung zu Tempolimit an der Rheinachse**  
**(DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0737/2026**

Wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

**Punkt 35**            **Die Stadtverwaltung als verlässliche Arbeitgeberin (DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0738/2026**

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Nierhoff zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

**Punkt 36**            **Ahndung von Parkverstößen und Entwicklung im ruhenden Verkehr der**  
**letzten 12 Monate (DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0739/2026**

Herr Beigeordneter Lange sagt zu, die Antwort auf die 1. Nachfrage von Frau Neher nachzureichen. Die weitere Frage wird in der Sitzung beantwortet.

**Punkt 37**            **Digitale Souveränität bei der Landeshauptstadt Mainz (SPD)**  
**Vorlage: 0740/2026**

Herr Donner stellt Nachfragen zur vorliegenden Antwort, auf die Herr Oberbürgermeister Haase seitens der Verwaltung eingeht.

**Punkt 38**            **Auswirkungen der aktuellen Kraftstoffpreisentwicklung auf die Mainzer Mobilität (SPD)**  
**Vorlage: 0741/2026**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 39**            **Sommerferienangebote in Mainz (SPD)**  
**Vorlage: 0742/2026**

Zu der von Frau Beigeordneter Schmöller vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 40**            **Kürzungspläne im Sozialbereich auf Bundesebene (SPD)**  
**Vorlage: 0743/2026**

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Donner.

**Punkt 41**            **Neue App der Mainzer Mobilität (SPD)**  
**Vorlage: 0744/2026**

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt

**Punkt 42**            **Eigenstromnutzung, Photovoltaik-Ausbau und Energiesteuerung im Stadtkonzern Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 0745/2026**

Die Antwort liegt zur Sitzung noch nicht vor und wird nachgereicht.

**Punkt 43**            **Umgang mit den Fördermitteln für den Förderverein der Mainzer Bürger Häuser e. V. (FDP)**  
**Vorlage: 0746/2026**

Zu der von Herrn Bürgermeister Köbler vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 44**            **Gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber konsequent nutzen (FDP)**  
**Vorlage: 0747/2026**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 45**            **Finanzierung des Gutenberg-Museums (FDP)**  
**Vorlage: 0748/2026**

Herr Beigeordneter Holle beantwortet Nachfragen von Frau Glahn, die zur vorliegenden Antwort der Verwaltung gestellt werden.

**Punkt 46**            **Verkehrssicherheit statt Symboldebatten: Unfallrisiken durch Falschparken differenziert bewerten (FDP)**  
**Vorlage: 0749/2026**

Zu der von Herrn Beigeordneten Lange vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 47**            **Ladebordsteine als platzsparende Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum (FDP)**  
**Vorlage: 0750/2026**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 48**            **Sachstand Grundschule Laubenheim - Transparenz und verlässliche Umsetzung (FDP)**  
**Vorlage: 0751/2026**

Die Antwort liegt zur Sitzung noch nicht vor und wird nachgereicht.

**Punkt 49**            **Tempo 30 auf innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen (AfD)**  
**Vorlage: 0752/2026**

Frau Beigeordnete Steinkrüger antwortet auf Nachfragen von Herrn Wiedenhöfer.

**Punkt 50**            **Zustand der Mainzer Brücken (AfD)**  
**Vorlage: 0754/2026**

Zur vorliegenden Antwort der Verwaltung stellt Herr Mehlhose Nachfragen, die durch Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet werden.

**Punkt 51**            **IT-Ausstattung an Mainzer Schulen (AfD)**  
**Vorlage: 0755/2026**

Zu der von Herrn Beigeordneten Delbasteh vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 52**            **Sexuelle Übergriffe in Mainzer Kitas (AfD)**  
**Vorlage: 0756/2026**

Frau Beigeordnete Schmöller beantwortet Nachfragen, die von Herrn Mehlhose gestellt werden.

**Punkt 53**            **Spielplatzplanung (Die Linke)**  
**Vorlage: 0757/2026**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 54**            **Anpassung der Fahrpläne Mainzer Mobilität (Die Linke)**  
**Vorlage: 0758/2026**

Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt zu, die Antwort auf die Frage von Frau Mauerer nachzureichen.

**Punkt 55**            **Vorbesprechungen zwischen Koalitionsfraktionen und Dezernaten/Stadtvorstand (AfD)**  
**Vorlage: 0759/2026**

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Haase vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 56**            **Fachstelle für Wohnraumhilfen (Die Linke)**  
**Vorlage: 0760/2026**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller zur Kenntnis.

**Punkt 57**            **Jugend spricht für sich - auch in den Stadtteilen? (Die Linke)**  
**Vorlage: 0761/2026**

Herr Orellana stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Frau Beigeordnete Schmöller beantwortet werden.

**Punkt 58**            **Untergetauchte Asylbewerber: Lagebewertung und Kostenfolgen für Mainz (AfD)**  
**Vorlage: 0762/2026**

Zu der von Frau Beigeordneter Schmöller vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 59**            **Der Wohnungsmarktbericht 2025 und seine Konsequenzen (Die Linke)**  
**Vorlage: 0763/2026**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 60**            **Umsetzung der Zweckentfremdungsverbotssatzung - update 2026 (Die Linke)**  
**Vorlage: 0764/2026**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Holle liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 61**            **Schreiben der ADD bzgl. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Landeshauptstadt Mainz für den Haushalt des Haushaltsjahres 2026 (SPD)**  
**Vorlage: 0776/2026**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Bürgermeister Köbler ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 62**      **Fragestunde**

**Punkt 62.1**      **Konsolidierungskommission und offener Fragenkatalog insbesondere zu Liegenschaften (Persönliche Anfrage Frau Groden-Kranich, CDU)**  
**Vorlage: 0734/2026**

Frau Groden-Kranich stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Herrn Bürgermeister Köbler beantwortet werden.

**TEIL II**

**A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

**Punkt 63**      **„Open Data-Strategie für Mainz: Transparenz, Teilhabe und Innovation fördern“;**  
**hier: Sachstandsbericht**  
**Vorlage: 0635/2026**

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zum o.g. Antrag zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 14.04.2026.

**Punkt 64**      **Dezernatsverteilung**  
**Vorlage: 0770/2026**

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 65**            **Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter**  
**Vorlage: 0671/2026**

Der Haupt- und Personalausschuss und der Stadtrat nehmen den Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 16.04.2026.

**Punkt 66**            **Übernahme der Versorgungsangelegenheiten durch die Kommunale Versorgungskasse der Pfälzischen Pensionsanstalt (ppa) in Bad Dürkheim zum 1. Juli 2026**  
**Vorlage: 0602/2026/1**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig die Abgabe der Versorgungsangelegenheiten an die Kommunale Versorgungskasse der Pfälzischen Pensionskasse (ppa) als freiwilliges Mitglied zum 1. Juli 2026.

Der zusätzlich entstehende Aufwand für das Umlageverfahren für 2026 in Höhe von ca. 1.200.000 € werden aus den aktuellen Ansätzen für Versorgungsleistungen gedeckt und ab dem Jahr 2027 in der Haushaltsanmeldung berücksichtigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.04.2026.

**Punkt 67**            **Wohnungsmarktbericht Mainz 2025**  
**Vorlage: 0422/2026**

Der Wohnungsmarktbericht Mainz 2025 wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 09.03.2026.

**Punkt 68**            **Forschungsvorhaben „Gesunde Stadt Mainz“;**  
**hier: Beantragung von Fördermitteln für das Forschungsvorhaben „Ge-**  
**sunde Stadt Mainz“ bei der Europäischen Union über das Förderpro-**  
**gramm European Urban Initiative (EUI) und Bereitstellung von finanziel-**  
**len Mitteln in Höhe von 434.000 EUR mit einer Förderquote von 80%**  
**(entspricht 347.200 EUR von 434.000 EUR) für die Jahre 2027 und 2028.**  
**Vorlage: 0637/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig die Beantragung von Fördermitteln für das Forschungsvorhaben „Gesunde Stadt Mainz“ bei der Europäischen Union über das Förderprogramm European Urban Initiative (EUI) mit einer Förderquote von 80 Prozent für die Jahre 2027 und 2028. Hierfür beschließt der Stadtrat die Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von 434.000 EUR für die o.g. Haushaltsjahre und die Aufnahme einer auf zwei Jahre befristeten Stelle der Entgeltgruppe E 13 TVöD im Stellenplan.

Die o.g. Finanzierungssumme beinhaltet eine 80-prozentige Förderung einer Vollzeit-Personalstelle für zwei Jahre sowie die 80-prozentige Förderung der Sachkosten für das Forschungsvorhaben „Gesunde Stadt Mainz“. Die finanziellen Mittel und die o.g. Stelle werden vom 12 – Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 angemeldet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2026.

**Punkt 69**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 69.1**        **Sachstandsbericht zum Antrag 1824/2025 von der Sitzung Stadtrat am**  
**26.11.2025**  
**Vorlage: 0597/2026**

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis  
Der Antrag ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2026.

**Punkt 70**            **Regionales Umsetzungskonzept zum Sondervermögen**  
**Rheinland-Pfalz Plan**  
**Vorlage: 0519/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Regionale Umsetzungskonzept zum Sondervermögen Rheinland-Pfalz Plan (LGRP-Plan) und ermächtigt die Verwaltung auf Grundlage dessen einzelne Projekte aus dem Sondervermögen zu finanzieren. Die Entscheidung über die einzelnen Projekte trifft der Stadtrat.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.03.2026.

**Punkt 71**            **Wirtschaftliche Beteiligungen**

**Punkt 71.1**        **Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH Mainz**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024**  
**Vorlage: 0054/2026**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 89.989,03 € und einen Jahresüberschuss i.H.v. 2.624,21 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2024 i.H.v. 2.624,21 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2026.

**Punkt 71.2**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle GmbH & Co.KG**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024**  
**Vorlage: 0058/2026**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheingoldhalle GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 34.176.279,15 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. -25.088,33 €,
2. die Verrechnung des Jahresfehlbetrages i.H.v. -25.088,33 € mit den Verrechnungskonten der Gesellschafter,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2026.

**Punkt 71.3**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Beteiligungsbericht 2025 der Landeshauptstadt Mainz**  
**Vorlage: 0506/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sowie der Stadtrat nehmen den Beteiligungsbericht 2025 der Landeshauptstadt Mainz zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 12.03.2026.

**Punkt 71.4**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH;**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.07.2025**  
**Vorlage: 0580/2026**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüller-  
mann & Partner AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025  
empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt über  
einstimmig:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der Staatstheater Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2024/2025 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 8.958.547,31 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 322.564,39 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung den Jahresüberschuss 2024/2025 i.H.v. 322.564,39 auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024/2025,
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024/2025.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.04.2026.

**Punkt 71.5**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH**  
**hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung**  
**2025/2026 bei der Staatstheater Mainz GmbH**  
**Vorlage: 0581/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt über die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, Mainz zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.07.2026 der Staatstheater Mainz GmbH.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.04.2026.

**Punkt 71.6**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH;**  
**hier: Wirtschaftsplan 2026/2027**  
**Vorlage: 0582/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt mehrheitlich dem Wirtschaftsplan 2026/2027 der Staatstheater Mainz GmbH zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.04.2026.

**unkt 72**                    **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO**  
**hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 0544/2026**

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt. Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.03.2026.

**Punkt 73**                    **Beschluss einer Beherbergungsabgabensatzung**  
**hier: Haushaltsplan 2026**  
**Vorlage: 0676/2026/1**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sowie der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt nach namentlicher Abstimmung den im Haupt- und Personalausschuss geänderten Antrag auf Grundlage des Änderungsantrages von CDU, DIE GRÜNEN, SPD:

1. Die Satzung über die Erhebung einer Beherbergungsabgabe gemäß Anlage und Änderungsantrag aus dem Haupt- und Personalausschuss.
2. Die Evaluation der Abgabe nach 3 Jahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.05.2026 und der Änderungsantrag von CDU, DIE GRÜNEN und SPD vom 06.05.2026.

**Punkt 74**                    **Haushaltsangelegenheiten**

**Punkt 74.1**                    **Haushaltsangelegenheit;**  
**Gutenberg-Museum, Interimsunterbringung NHM, 7.001179**  
**hier: Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 927.414,75**  
**EUR im Haushaltsjahr 2026**  
**Vorlage: 0576/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel in

Höhe von 927.414,75 € beim Projekt „Gutenberg-Museum, Interimsunterbringung NHM“, 7.001179.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.04.2026.

**Punkt 74.2**      **Haushaltsangelegenheit;**  
**Mahnmal Kirche St. Christoph, Sanierung, 7.001171**  
**hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.178.290,62**  
**EUR für das Haushaltsjahr 2026**  
**Vorlage: 0579/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen für das Haushaltsjahr 2026 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.178.290,62 EUR beim Projekt „Mahnmal Kirche St. Christoph, Sanierung“, 7.001171, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2026 durch die ADD.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.04.2026.

**Punkt 74.3**      **Haushaltsangelegenheit;**  
**GS Dr.-Martin-Luther-King, RA GTA, 7.001294**  
**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 909.175,00 EUR**  
**für das Haushaltsjahr 2026**  
**Vorlage: 0603/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 909.175,00 EUR im Jahr 2026 beim Projekt „GS Dr.-Martin-Luther-King, Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung (RA GTA)“, 7.001294.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.04.2026.

**Punkt 74.4**      **Haushaltsangelegenheit;**  
**GS Münchfeldschule, RA GTA, 7.001293**  
**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 912.967,50 EUR**  
**für das Haushaltsjahr 2026**  
**Vorlage: 0604/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 912.967,50 EUR im Jahr 2026 beim Projekt „GS Münchfeldschule, Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung (RA GTA)“, 7.001293.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.04.2026.

**Punkt 74.5**      **Haushaltsangelegenheit;**  
**Frauenhaus, Erweiterung und Barrierefreiheit, 7.001159**  
**hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 714.456,24 EUR**  
**für das Haushaltsjahr 2026**  
**Vorlage: 0621/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 714.456,24 EUR beim Projekt „Frauenhaus, Erweiterung und Barrierefreiheit (7.001159)“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.04.2026.

**Punkt 74.6**      **Haushaltsangelegenheit;**  
**GS Maler-Becker, RA GTA, 7.001291**  
**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.344.543,75**  
**EUR für das Haushaltsjahr 2026**  
**Vorlage: 0628/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.344.543,75 EUR im Jahr 2026 beim Projekt „GS Maler-Becker, Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung (RA GTA)“, 7.001291.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.04.2026.

**Punkt 74.7**      **Haushaltsangelegenheit;**  
**GS Ebersheim, RA GTA, 7.001324**  
**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 794.022,42 EUR**  
**für das Haushaltsjahr 2026**  
**Vorlage: 0629/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 794.022,42 EUR im Jahr 2026 beim Projekt „GS Ebersheim, Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung (RA GTA)“, 7.001324.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.04.2026.

**Punkt 75**      **Erweiterung des verkehrsberuhigten Bereichs rund um den Stefansplatz**  
**hier: Ölgasse, Stefansplatz und Stefansberg**  
**Vorlage: 0566/2026**

Der Ortsbeirat Mainz-Altstadt und der Ausschuss für Mobilität empfehlen die Erweiterung des verkehrsberuhigten Bereichs auf die Ölgasse, den Stefansplatz und den Stefansberg, der Stadtrat erteilt einstimmig das Einvernehmen gem. §45 Abs. 1b Nr. 3 StVO zur Erweiterung des verkehrsberuhigten Bereichs.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.03.2026.

**Punkt 76**      **Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) Mainzer Verkehrsgesellschaft**  
**mbH (MVG)**  
**hier: öDA-Berichtswesen**  
**Vorlage: 0549/2026**

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**Punkt 77**

**1. Investitionspaket Klimaneutrale Stadtverwaltung, Initiierung eines Strom-Bilanzkreises**  
**Vorlage: 0616/2026**

Der Klimaschutzbeirat, der Ausschuss für Grün, Umwelt und Energie und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nehmen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie der Projektgruppe Strombilanzkreis zur Kenntnis und empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. die für die Umsetzung des Pilotprojekts erforderlichen Mittel in Höhe von rd. 660.000 € Investitionskosten inkl. 10 % Planungsleistung sowie 20.250 € für kommunale Leistungen und im Teilhaushalt 67-Grün- und Umweltamt für ein Pilotprojekt Strombilanzkreis außerplanmäßig im Jahr 2026 sowie weitere 150.000 € außerplanmäßig für den Kauf bzw. die Ertüchtigung und Erweiterung von bestehenden Anlagen bereitzustellen. Für die Kosten der Wartung sowie Netzentgelte und Servicegebühren des Energieversorgers sind weitere 21.000 € im ersten Betriebsjahr außerplanmäßig im konsumtiven Teilhaushalt 67-Grün- und Umweltamt einzustellen;
2. nach erfolgter Evaluierung des Pilotprojekts werden erforderliche Mittel für den zehnjährigen Ausbaupfad mit einer Zielleistung von rd. 10,4 Megawatt aus erneuerbaren Energien im Rahmen der Haushaltsplanung, inklusive notwendiger laufender Kosten, angemeldet und diese Mittel mit Blick auf eine zeitnahe Refinanzierung zügig zu investieren;
3. einen Strombilanzkreis im Rahmen des Stromlieferungsvertrags der Landeshauptstadt Mainz einzurichten und dies auch in zukünftigen Stromlieferverträgen, inkl. einer Reststromversorgung, für die im bzw. über den Strombilanzkreis versorgten Verbraucher:innen sicherzustellen;
4. im Jahr 2026 die Installation der notwendigen Anlagentechnik, an den nachfolgend spezifizierten Liegenschaften, zeitnah umzusetzen und damit die anlagenseitige Voraussetzung für den Start des Piloten Strombilanzkreis zu schaffen;
5. durch weitere Ausschreibungen in den Folgejahren einen jährlichen Zubau von mindestens 1.000 Kilowatt-Peak pro Jahr zu realisieren;
6. das Vorgehen nach 5. sodann in einen kontinuierlichen Prozess zu überführen und über den Stand des Ausbaupfads im Rahmen des Prozesses „Masterplan 100% Klimaschutz“ bzw. des Teilprozesses „Klimaneutrale Stadtverwaltung“ fortlaufend, mindestens einmal jährlich, zu berichten;
7. die Baustandards entsprechend anzupassen, um Dachpotentiale auf Liegenschaften vollständig auszunutzen;

8. Ladepunkte an den ausgewählten fünf Pilotstandorten, die mit PV-Anlagen ausgestattet werden, zu installieren oder zumindest vorzurüsten, sofern dies synergetisch bzw. sinnvoll möglich ist;
9. im Rahmen des Beteiligungsprozesses „Klimaneutrale Stadtverwaltung“ ein standort- bzw. ämterübergreifendes Konzept für Ladeinfrastruktur an städtischen Liegenschaften - ggf. unter Identifikation eines sogenannten Charge-Point-Operators - zu entwickeln, welches vorrangig auf innerbetriebliche Mobilitätsbedarfe abzielt, aber auch die Förderung der E-Mobilität von Mitarbeitenden zu attraktiven Konditionen mitdenkt;
10. im Rahmen des Ausbaus an EE-Leistung für den Strombilanzkreis den Einsatz von Stromspeichern nach spätestens 5 Jahren zu prüfen und hierbei eine dezentrale oder zentrale Strategie gegeneinander abzuwägen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.04.2026.

**Punkt 78**                    **Kommunale Wärmeplanung: Bericht und Maßnahmen**  
**Vorlage: 0773/2026**

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**Punkt 79**                    **Erlass einer Satzung über die Nutzung mobiler Endgeräte an den staatlichen Mainzer Schulen**  
**Vorlage: 1291/2025/2**

Der Schulträgerausschuss und der Haupt- und Personalausschuss beraten vor, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Satzung über die Nutzung mobiler Endgeräte an den staatlichen Mainzer Schulen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.12.2026.

## B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

### Punkt 80            Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

#### Punkt 80.1        Ergänzung von Gremien Vorlage: 0003/2026

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

#### 1. Bau- und Sanierungsausschuss

(10 32 50/175)

Auf Vorschlag der ÖDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Ingrid Pannhorst

**Dr. Gitta Weber**

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der ÖDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Dr. Gitta Weber

**Klaus Wilhelm**

in das o. g. Gremium gewählt.

#### 2. Patientenfürsprecher:innen der Mainzer Krankenhäuser

(10 25 07/116)

Auf Vorschlag der Universitätsmedizin Mainz wird

**Martina Fuchs**

als ehrenamtliche Patientenfürsprecherin gewählt.

#### 3. Beirat für Migration und Integration

(10 25 07/26)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von David Roos

**Filipe Ramalho**

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Filipe Ramalho

**David Roos**

als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von StRM Kathleen Herr  
**StRM Yasmine Koch**  
in das o. g. Gremium gewählt.

#### **4. Jugendhilfeausschuss**

(10 25 07 / 33 – 0)

Auf Vorschlag des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes wird als Nachfolger von  
Monika Wilwerding

**Martin Noack**

als persönliche Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

#### **5. Ausschuss für Mobilität**

(10 32 50/179)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Thomas Gerster

**StRM Dr. Mario Müller**

in das o. g. Gremium gewählt.

#### **6. Psychiatriebeirat**

(10 25 07/153)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden

**StRM Susanne Glahn**

**StRM David Dietz**

**StRM Dr. Wolfgang Klee und**

**Hermann Wiest**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

#### **7. Klimaschutzbeirat**

Mündliche Ergänzung in der Sitzung

Auf Vorschlag der ÖDP-Fraktion wird

**Michael Rüdesheim**

Als Stellvertretung in das o.g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05

**Ende der Sitzung: 20:38 Uhr**

gez. Nino Haase

.....

**Vorsitz**

gez. Verena Köbel

.....

**Schriftführung**